

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 31 (1889)

Heft: 2

Rubrik: Personalien

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der gut bekannte Verfasser war bemüht, die neue Auflage ohne Vermehrung des Umfanges, sogar mit möglichster Kürzung des Vorhandenen, zu verbessern, Fehlendes zu ergänzen und die neuern Erfahrungen und Forschungsergebnisse, zum Theil unter gänzlicher Umarbeitung verschiedener Abtheilungen, einzufügen. Die in den Text eingedruckten guten Zeichnungen dienen wesentlich zu dessen besserem Verständniss. *Strebel.*

Der Trichinenschauer. Leitfaden für den Unterricht in der Trichinenschau und für die mit der Kontrolle und der Nachprüfung der Trichinenschauer beauftragten Veterinär-Medizinalbeamten, von Dr. A. John e, Professor an der kgl. Thierarzneischule in Dresden. Dritte, durchgesehene und verbesserte Auflage. Mit 96 Textbildungen und einem Anhang: Gesetzliche Bestimmungen über Trichinenschau. Berlin, Verlag von Paul Parey, 1889. 144 Seiten, gebunden Preis Fr. 4 40. — Die überraschend schnell nothwendig gewordene dritte Auflage dieses Werkchens hat vom Verfasser eine gründliche Durchsicht und die nöthig gefundene Vervollständigung erfahren. Diese verbesserte Auflage wird daher, gleich ihren Vorgängerinnen, eine willkommene Aufnahme finden.

Strebel.

Personalien.

Ernennungen: Der Landesthierarzt Dr. Joseph Werner in Wien wurde für das Triennium 1889—1892 zum ausserordentlichen Mitgliede und ständigen Referenten für Veterinärangelegenheiten im niederösterreichischen Landessanitätsrath ernannt.

Prof. Dr. Schütz wurde für das Triennium 1889—1892 zum Rektor der thierärztlichen Hochschule in Berlin ernannt.

In Bayern wurden zu ausserordentlichen Mitgliedern des Obermedizinalausschusses mit vierjähriger Amtsdauer ernannt: Landesthierarzt Philipp Göring, Schlachthaus-Thierarzt

Joseph Röbl, Kreisthierarzt Th. Adam und Bezirksthierarzt Wilhelm Putscher.

Herr Dr. Rob. Bonnet, Professor an der Centralthierarzneischule in München, wurde zum ausserordentlichen Professor der Anatomie an der medicin. Facultät der Universität Würzburg ernannt.

Darbot, Thierarzt in Langres, wurde am 30. September abhin vom Departement der Haute-Marne zum Senator erwählt. Darbot ist der erste französische Thierarzt, dem diese Ehre zu Theil geworden.

Auszeichnungen: Dem Professor der königl. thierärztlichen Hochschule in Berlin, W. Dieckerhoff, wurde von der Universität Greifswalde das Diplom als Doctor medicinae honoris causa verliehen.

Die belgische Akademie der Medizin hat den Direktor der Staatsveterinärschule, Dr. Wehenkel, zum zweiten Vizepräsidenten gewählt.

Die agrikole und naturwissenschaftliche Gesellschaft in Lyon wählte Hrn. Cornevin, Professor an der dasigen Thierarzneischule, zu ihrem Präsidenten.

Belohnungen: Die Akademie der Medizin (Frankreich) hat in ihrer öffentlichen Sitzung vom 11. Dezember abhin den Preis Ortila im Werthe von Fr. 4000 Hrn. Kaufmann, Professor an der Alforter Thierarzneischule, für seine „Abhandlung über das Gift der Viper“ zuerkannt.

In der gleichen Sitzung wurden die Thierärzte und Schlachthausinspektoren in Paris: Villain, Boscou, Lafourcade, Moulé und Méraux, für ihr vortreffliches „Handbuch des Fleischinspektors“ mit dem Preise Vernois im Werthe von Fr. 800 belohnt.

Todesfälle: Domenico Vallada, früher Direktor der Thierarzneischule zu Neapel, dann 1871—1884 derjenigen zu Turin, ist am 19. November abhin, 76 Jahre alt, auf seiner Villa in Montfonti gestorben.

In Frankreich sind der ehemalige Professor der Chemie und Physik an der Thierarzneischule zu Alfort, Hr. Tisserant, und Abadie in Nantes, ein sehr tüchtiger Thierarzt und Fachschriftsteller, gestorben.

Eidgenössische Fachprüfungen: In Bern wurden dieses Frühjahr diplomirt die HH. Dedie, Arthur, von Corcelles (Bern); Fetscherin, Rudolf, von Bern; Thüringer, Eugen, von Gadmen (Bern) und Gottlieben (Thurgau); Monnard, Henri, von Carouge (Genf) und Widmer, Jules, von Othmarsingen (Aargau) in Coppet. Die zwei letzteren befinden sich im Besitze eines französischen Diplomes und desshalb wurde ihnen die Vergünstigung zu Theil, nur ein summarisches Examen ablegen zu müssen.

In Zürich wurden diplomirt: Benz, Jakob, von Montlingen (St. Gallen); Flüeler, Anton, von Stansstad; Löhner, Albert, von Zuzwyl (St. Gallen); Leuthold, Emil, von Hütten (Zürich); Mahler, Gottfried, von Zürich; Schenkel, Rud., von Benken (Zürich); Stauffer, Adolf, von Signau (Bern); Sutter, Gottlieb, von Luzern; Waldkirch, Joh., von Zurzach (Aargau); Wetli, Wilhelm, von Männedorf; Willi, Simon, von Ems (Bünden).

62. Versammlung

deutscher Naturforscher und Aerzte zu Heidelberg.

Der Unterzeichnete beehrt sich, als Einführender der Section für Veterinärmedizin, zu der vom 18. bis 24. September d. J. hier in Heidelberg tagenden Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte alle Thierärzte Deutschlands zur Theilnahme an den Berathungen der Section mit dem ergebensten Anfügen einzuladen, dass jetzt schon einige Vorträge zugesagt sind.

Heidelberg, März 1889.

Fuchs, Bezirksthierarzt.
